

Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Firma HENSEL Mess-, Regel- und Prüftechnik

Umweltschutz ist zu einer globalen Aufgabe geworden, die lokales umwelt- und energiebewusstes Handeln aller Beteiligten erfordert. Neben der Energieeffizienz hat der Umweltschutz eine elementare Bedeutung für die Lebensqualität der Menschen in unserer Region und trägt nachhaltig zum Bestand und Entwicklung der Firma HENSEL Mess-, Regel- und Prüftechnik GmbH & Co KG bei.



Der Erhalt einer lebenswerten Umwelt für kommende Generationen und der damit verbundene Fortbestand des Unternehmens gehören zu den Grundzielen der Firma HENSEL. Die darauf basierende Unternehmensphilosophie wird in den Leitlinien zum Umweltschutz konkretisiert. Es wird regelmäßig überprüft, ob diesen Grundsätzen und dem Grundsatz der stetigen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes entsprochen wird. Bei Abweichungen werden die entsprechenden Vorgänge unter Einsatz der besten verfügbaren Technik zur Minimierung negativer Umweltauswirkungen und unter Beachtung wirtschaftlicher Voraussetzungen angepasst. Im Sinne des Schutzes unserer Ressourcen wird ein Dialog mit allen Kunden und Lieferanten gepflegt. Beim Eintreten eines nicht bestimmungsgemäßen Betriebes (Störung, Notfall etc.) sind alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten.

Die sichere Einhaltung rechtlicher Forderungen und eigener Umweltstandards ist die Grundlage unseres Umweltmanagements. Wir verfolgen damit das Ziel, die Umwelt zu schützen und alle Ressourcen kontinuierlich zu optimieren.

Die Umweltpolitik beinhaltet folgende Leitsätze:

• Umweltbewusstsein

Durch Schulungen und Informationen unserer Mitarbeiter wird das Bewusstsein und die Verantwortlichkeit für den Umweltschutz und der Energieeinsparung gezielt gefördert.

• Umweltschutzziele

- Konkretisierung der Beiträge zur Minderung der CO²-Emissionen und Umsetzung der Umweltschutzziele im Unternehmen
- Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft und Verbänden zur effektiven Umsetzung des Umweltschutzes und der Energieeffizienz und der Wirtschaft. Intensive Zusammenarbeit mit der Sächsischen Energieagentur (SAENA) und Umsetzung der unternehmensrelevanten Projekte, Nutzung von Angeboten verschiedener Fördermittel und Einhaltung energierelevanter Gesetze und Verordnungen.
- Anlegen von Maßstäben für den Umweltschutz bei der Auswahl von Lieferanten und Vertragspartnern
- Ausbau der Eigenerzeugung von Strom aus regenerativen Energiequellen und Nutzung von Abwärme aus dem betrieblichen Produktionsprozess

• Produkte und Prozesse

Umweltauswirkungen, die von unseren Prozessen ausgehen, werden kontinuierlich überwacht und bewertet. Durch geeignete Maßnahmen werden Emissionen, Gewässerbelastungen, Abfälle und sonstige Umwelteinflüsse vermieden oder, wo nicht möglich, reduziert. Der Einsatz von natürlichen Ressourcen wird mittels neuer und vorhandener Technologien wirtschaftlich, ökologisch und energieeffizient optimiert. Durch den Einsatz moderner Technologien wird die Erreichung unserer Umweltziele unterstützt. Bei der Einführung neuer Produkte und Prozesse wird bereits in der Entstehungsphase die Umweltauswirkung beurteilt und im technischen und wirtschaftlichen Rahmen verringert.

Dabei sind nachfolgende Umweltaspekte von besonderer Bedeutung:

- Natürliche Maßnahmen zum Klimaschutz mit Entsiegelung von Flächen und naturnaher Begrünung des Firmengeländes
- Luftreinhaltung und Lärmschutz durch geeignete Maßnahmen
- Verbrauch an natürlichen Ressourcen, Rohstoffen und Energie
Die Auswahl und der Einsatz von Rohstoffen, Hilfsstoffen, Materialien und Betriebsmitteln folgen umweltgerechten Kriterien und wirtschaftlichen Aspekten.
- Produktionsbedingte Emissionen, Abwasservermeidung, Abfälle
- Umweltfreundlicher Verkehr durch den eigenen Vertrieb von Waren und Dienstleistungen, Anschaffung von Elektrofahrzeugen und Errichtung von Ladestationen
- Gefahr eines umweltbelastenden Unfalles durch die betriebliche Tätigkeit

• Einbeziehung unserer Lieferanten und Dienstleister

Unsere Geschäftspartner werden durch entsprechende Informationen zu einem umweltschonenden Verhalten und Produzieren aufgefordert.

• Alarm und Gefahrenabwehr

Zur Vermeidung bzw. Verminderung unfallbedingter Emissionen werden Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt und bedarfsweise aktualisiert. Regelmäßige Schulungen sowie die Abstimmung mit externen Stellen (z.B. Berufsgenossenschaft BG ETEM etc.) bilden dazu die Basis.

• Information der Öffentlichkeit

Unsere Umweltpolitik und wesentliche Aspekte umweltbezogener Aktivitäten sind der Öffentlichkeit bei Bedarf zugänglich.

• Umgesetzte Projekte

- die Firma HENSEL betreibt eine Solarthermische-Photovoltaik-Anlage zur Strom- und Wärmeerzeugung mit einer Gesamtleistung von 145 KWp. Damit werden schon ca. 55% des notwendigen Stromverbrauchs zur Eigenenergieversorgung selbst produziert und überschüssiger Strom ins Netz abgegeben.
- Materialeinsparung mit Verringerung des Materialausschusses und Optimierung der Produktionsverfahren durch Einsatz energieoptimierter Maschinen
- Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen an technischen Maschinen (Druckluftanlage) mit Nutzung der Prozesswärme zur Erwärmung von Brauchwasser
- Austausch von alten Lichtanlagen und Einsatz von modernen LED-Leuchtmitteln zur Reduzierung des Stromverbrauches im Unternehmen mit Einsparungspotential von 65%.
- Betrieb eines Elektrofahrzeuges für den regionalen Vertriebs- und Lieferdienst
- Ausgleichsmaßnahme und Herstellung eines landschaftsgerechten Landschaftsbildes mit heimischen Gehölzen zur Reduzierung des Eingriffes in das Landschaftsschutzgebiet
- Installation eines Stromspeichers der Firma Varta zur Eigenverbrauchsoptimierung sowie als Back-Up Lösung bei Stromausfällen und zur Kostenoptimierung der Ladesäuleninfrastruktur